

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 3: Wohnbauten = Habitations = Dwellings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

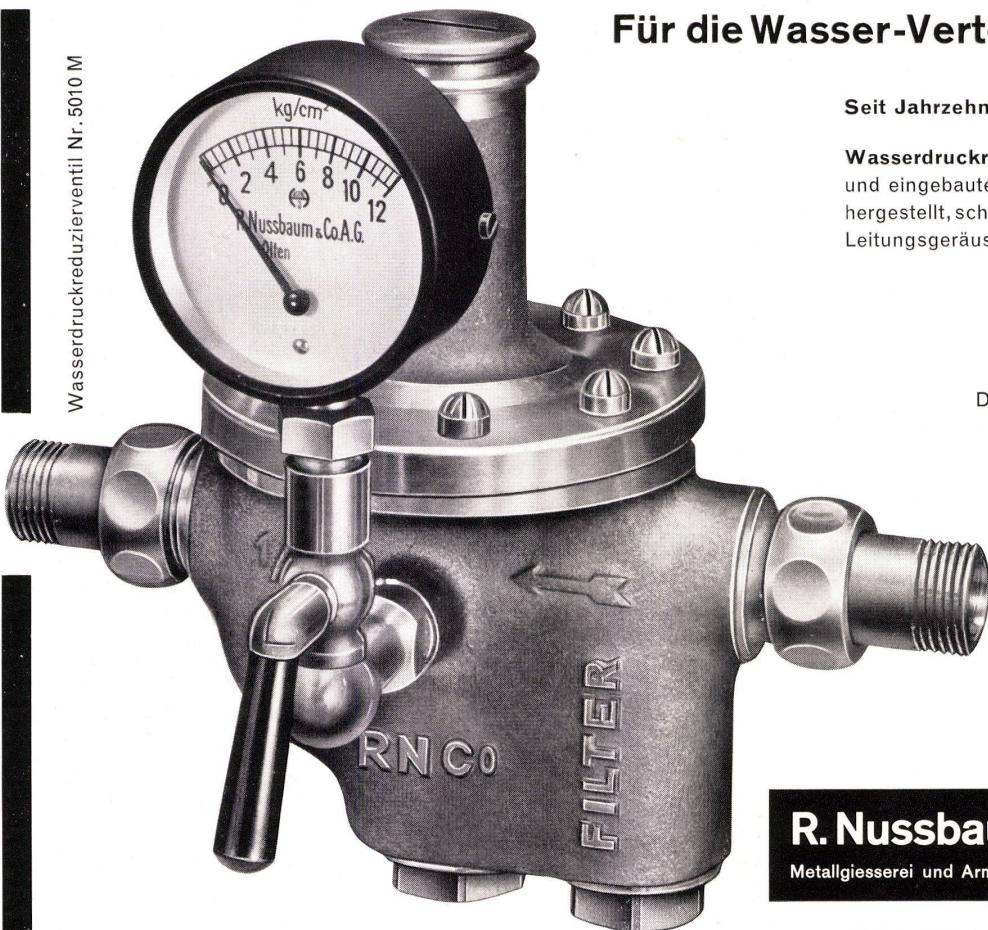
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserdruckreduzierventil Nr. 5010 M



Für die Wasser-Verteilbatterie im Keller

Seit Jahrzehnten eine NUSSBAUM-Spezialität!

Wasserdruckreduzierventil mit vollem Durchgang und eingebautem Filter wird in den Größen $\frac{3}{4}''$ bis $3''$ hergestellt, schont Leitungen und Apparate, vermindert Leistungsgeräusche und dämpft Wasserschläge.

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Armaturen
für Kalt- und Warmwasser,
Dampf, Öl, Preßluft, Gas, Vacuum usw.
für die gesamte
sanitäre Installationsbranche,
für die Industrie,
für Gas-
und Laboreinrichtungen



R. Nussbaum & Co AG Olten

Metallgiesserei und Armaturenfabrik

Telefon (062) 5 28 61

Zürich 3/45

Eichstraße 23

Tel. (051) 35 33 93

Zürich 8

Othmarstraße 8

Tel. (051) 32 88 80

Basel

Clarastraße 17

Tel. (061) 32 96 06

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätte und Galvanisieranstalt in:



LUXOR

Kuhn
SANITÄR

Verkauf durch den Sanitär-Grosshandel

Siebenmann+Hemmeler

Zürich Sihlquai 75 Tel. 051 42 22 55

Basel Missionsstr. 3 Tel. 061 22 37 70

Mustermesse Basel

Halle 8, Stand 3016



Die Aluminiumfassade eines modernen Büro-Wolkenkratzers



Eines der modernsten Bürohochhäuser, gebaut von Tishman

Vermietbarkeit Rücksicht nehmen und daher, wenn auch modern, doch konservervativ sein.

Nr. 666 Fifth Avenue

Eines der interessantesten und mächtigsten neuen Bürohäuser in Manhattan ist das von der Tishman Realty and Construction Company neu errichtete Gebäude an der Fifth Avenue, seiner Hausnummer nach als «666 Fifth Avenue» bezeichnet.

Die Herstellung dieses gewaltigen und eindrucksvollen Wolkenkratzers, das 38 Stockwerke aufweist und mehr als 1 Million Quadratfuß Büraum neu geschaffen hat, kostete 40 Millionen Dollar. Das Gebäude umfaßt die ganze Westblockfront an der Fifth Avenue zwischen 52. und 53. Straße, direkt nördlich von Rockefeller Center. Die Architektur des neuen Officegebäudes ist bewußt in harmonischen Einklang mit der zweckmäßigen Modernität von Rockefeller Center gebracht worden.

666 Fifth Avenue wird als das größte Gebäude der Welt mit Aluminiumfassade bezeichnet. Nahezu 3000 Aluminiumtafeln, hergestellt von der Reynolds Metals Company, bedecken mehr als acht Acres Oberfläche des Gebäudes. Jede dieser Tafeln wiegt mindestens 225 Pfund, insgesamt handelt es sich um 800 000 Pfund Aluminiumtafeln. Jede Tafel wurde aus einer großen Aluminiumplatte mittels einer eigens konstruierten Presse ausgestanzt; diese Methode ist erheblich rascher als die konventionelle Methode, wobei kleinere Teile zusammengeschweißt werden. Die Tafeln sind durch vertikale Bänder miteinander verbunden, die aus weißem Porzellanschmelz auf Aluminium bestehen. Der Anblick dieser ungeheuren Menge von Aluminiumtafeln erregt die Aufmerksamkeit aller Vorübergehenden durch seine eigenartigtechnische Schönheit.

Das Stahlskelett des großen Baues wurde von Bethlehem Steel errichtet. Die Stahl-Innenwände sind nach dem System von «Aetnawall-T» hergestellt. Diese Wände sind um 5 Zentimeter dünner als die konventionellen Wände, dabei ebenso stabil und schallhemmend; aber durch diese 5 Zentimeter Ersparnis ließen sich insgesamt 16 000 Quadratfuß Raum für andere Zwecke gewinnen.

Das Stahlgerüst der 666 Fifth Avenue ist durchwegs verbolzt (all-bolted), nicht vernietet (riveted). Je zwei Mann bilden zusammen ein «bolting-team». Sie kön-

nen pro Arbeitstag 400 Verbolzungen vornehmen. Das ist ein entschiedener Vorteil gegenüber dem Vier-Mann-Vernietungsteam, das pro Tag nur etwa 300 Vernietungen durchführen kann.

Das Liftsystem des Wolkenkratzers

Die Tätigkeit in diesen Bürohochhäusern ist vollkommen von dem guten Funktionieren der Lifteinrichtungen abhängig. Ein elektronisches Liftsystem im Wert von 2 Millionen Dollar wurde in der 666 Fifth Avenue von Westinghouse installiert. Es handelt sich insgesamt um 71 Tonnen von Liftgeräten, an denen 400 Meilen Drähte und 20 Meilen Kabelhängen. 20 raschfahrende Lifts sind fähig, im Jahr 6 Millionen Passagiere in dem großen Officegebäude auf- und abzufördern. Alle jeweils notwendig werdenden Änderungen in der Besetzung, Fahrtrichtung, Geschwindigkeit und Beweglichkeit der Lifts werden durch eine Zentralstelle, ein «elektronisches Gehirn», automatisch reguliert und koordiniert.

Luftkühlung, Airconditioning, ist eine notwendige Selbstverständlichkeit in diesen modernen neuen Bürohochhäusern. 2800 einzelne Apparate für Airconditioning sind in der 666 Fifth Avenue untergebracht. Kein Geschäfts- oder Industriebetrieb würde heute mehr daran denken, in Manhattan ein Büro ohne Klimaanlage einzurichten.

Und zwar ist das nicht nur als Annehmlichkeit und gesundheitliches Plus für Angestellte und Arbeiter gedacht, sondern die Betriebe sind sich völlig klar darüber, daß nur unter Airconditioning im Sommer die Produktion auf normaler Höhe erhalten werden kann. Demgegenüber treten die Kosten für Installierung und Instandhaltung der Airconditioning-Maschinen ganz in den Hintergrund. Es gilt heute als Axiom, daß es ebenso nötig ist, im Sommer die Büroräume zu kühlen wie sie im Winter geheizt werden müssen.

Es ist bewundernswert, mit welch maschinennariger Gleichmäßigkeit und Unentwegtheit an Hand eines straff durchgeführten Planes die Riesen-Bürogebäude in Manhattan in die Höhe wachsen. An und neben den Baustellen sieht man fast keine Baumaterialien liegen; erst wenn sie wirklich gebraucht werden, kommen sie zur Baustelle. So kommen die Arbeiter, die Mörtel und Zement für Ziegellager vorbereiten, bereits um 7 Uhr morgens, während die Ziegellager erst um 8 Uhr erscheinen, wenn die Vorbereitungen getroffen sind. W. Sch.

Terrassenabdichtungen
Flachbedachungen
Grundwasserisolierungen
Gußasphalt

MEYNADIER

+CIE AG

Zürich

Bern

Luzern

Lausanne



Zur technologischen Situation des Bauens: Ein Deutungsversuch

Die folgende Erörterung aktueller Fragen möchte den Beweis dafür erbringen, daß eine durchgreifende Wandlung der Bautchnik, durch neue technologische Gegebenheiten unterstützt und durch hohe Anforderungen, gleichzeitig quantitativer wie qualitativer Art, an die Bauindustrie bedingt, bevorsteht;

– daß die Revolution der Architektur unter dem Einfluß der industriellen Expansion des neunzehnten Jahrhunderts um 1930 weder beendet war noch vollbracht sein konnte;

– daß eine mangelnde Übereinstimmung zwischen der statischen Tauglichkeit unserer zeitgemäßen Baustoffe und den gültigen strukturellen Idealen besteht, und daß sich die Möglichkeiten einer rationalen Materialverwendung dadurch einschränken.